
Inhalt

Vorwort	1
Einleitung	
1. Entwicklung der Fragestellung	5
2. Konzeption der Untersuchung	8
2.1 Exkurs zum diskursanalytischen Verfahren	9
2.2 Methodisches Vorgehen	11
3. Struktur und Ziele der Arbeit	14
I. Kapitel: Theoretische Grundlegungen	
1. Auf der »Suche« nach der Erwachsenenbildung	19
2. Annäherungen an das Erzählen	23
2.1 Das Erzählen als Sprechhandlung	26
2.2 Die Erzählung als Form der Darstellung	31
II. Kapitel: Erzählung und Bildung – exemplarische Annäherungen	
1. Der »Patriot« - oder: die Erzählung als Form der Darstellung vernünftiger Lebensweise	42
1.1 Die biographische Erzählung als Legitimation von »Wahrheit«	44
1.2 Moralische Erzählungen als Medium der Bildungsarbeit	51
1.3 Erzählen als Aufgabe bürgerlicher Lebensform	54

2.	Volksaufklärung oder das Erzählen als Mittel zur »Herablassung« an das Volk	58
2.1	Das Bemühen um »wahre« Aufklärung	60
2.2	Das Volksbuch als Medium der Aufklärung	63
2.3	Die »pädagogische« Erzählung als Beitrag zur Weiterbildung des »ungebildeten« Volkes	69
3.	Das Volksbibliothekskonzept und die Unterscheidung von Wissenschaft und Poesie	71
3.1	Karl Benjamin Preusers Konzeption allseitiger Menschenbildung	75
3.2	Literarische Erzählungen als Beitrag zur sittlichen Bildung	82
3.3	»Allseitige« Bildung durch »allgemeines« Wissen	83
4.	Die propädeutische Funktion der Erzählung im Rahmen der »Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung«	86
4.1	Wissenschaftsorientierte Bildungsarbeit als politische Bildung	88
4.2	Bildungsarbeit als Popularisierung von Wissenschaft	90
4.3	Die literarische Erzählung als Propädeutik für »wahre« Bildung	92
4.4	Gemeinschaftsbildende Funktion der Erzählung	94
5.	Die Erzählung als Möglichkeit der Thematisierung von Weltanschauungen: Bildungsarbeit in der Weimarer Zeit	97
5.1	Zur Konzeption »individualisierender« Bildungsarbeit	98
5.2	Die Leitsätze der Reichsschulkonferenz	102
5.3	Arbeitsgemeinschaft als Paradigma der Volkshochschularbeit	103
5.4	Das Erzählen in der Bildungsarbeit	106

6.	Die »Entdeckung« des biographischen Erzählens im Kontext einer subjekt- und lebensweltorientierten Erwachsenenbildung	116
6.1	Zur Konzeption lebensweltorientierter Bildungsarbeit	116
6.2	Das biographische Erzählen im Kontext einer lebensweltorientierten Bildungsarbeit	122
III.	Kapitel: Möglichkeiten des Erzählens in der Erwachsenenbildung: Rückblick und Ausblick	
1.	Rückblick: Von der »pädagogischen Erzählung« zur biographischen Teilnehmererzählung	133
2.	Ausblick: Verschiedene Dimensionen des Erzählens in der Erwachsenenbildung	137
2.1	Das biographische Erzählen als Grundlage für Bildung und Identität	139
2.2	Erzählen als Form der Wissensvermittlung	142
2.3	Erzählungen als Analysegegenstand	144
Literatur		147